



Amts- und Mitteilungsblatt

MERKENDORF



Bild: Christina Metz



Bericht von der Stadtratssitzung vom 22.06.2023

■ Zuschuss an die Feuerwehr Merkendorf anlässlich des 150-jährigen Jubiläums

Die freiwillige Feuerwehr Merkendorf feiert Mitte Juli ihr 150-jähriges Bestehen. Die Feuerwehr hat deswegen einen Antrag auf Bezuschussung des Festes gestellt. Bürgermeister Bach gibt einen Überblick darüber, wie ähnliche Jubiläen in der Vergangenheit unterstützt wurden und schlägt vor die Feuerwehr mit 500 € Zuschuss zu unterstützen. Der Stadtrat möchte den ehrenamtlichen Einsatz noch mehr wertschätzen und erhöht den Zuschuss einstimmig auf 600 €.

■ Anfrage zur Durchführung eines Festivals neben den Einkaufsmärkten

Bei der Stadtverwaltung ist eine Anfrage eingegangen, ein Festival neben und hinter den Einkaufsmärkten zu veranstalten. Die H&L Event Production GmbH erwartet von 18.08.-20.08.2023 rund 2.500 Besucher. Das ursprünglich geplante Festivalgelände in einem anderen Ort ist sehr kurzfristig abgesagt worden. Diese große Variante ist so kurzfristig nicht mehr durchführbar.

Bürgermeister Bach hat sich mit den Veranstaltern getroffen und ihnen erklärt, dass wir dieses große Festival nicht unterstützen können. Alternativ überlegen sie ein kleineres Tagesfestival am Samstag, 19.08.2023 hinter der Kläranlage mit maximal 999 Personen zu errichten. Im ersten Schritt wollen sie die Meinung der Stadt wissen, um in weitere Abstimmung mit dem Landratsamt, der Polizei, der Feuerwehr, der Straßenverkehrsbehörde und weiteren Behörden zu treten. Hier sind noch einige sehr große Hürden zu nehmen. Ein kulturelles Angebot für die Jugend wird prinzipiell begrüßt. Die Meinungen sind teilweise unterschiedlich. Der Zeitrahmen ist sehr knapp. Wichtig ist, dass alles wieder sauber aufgeräumt wird. Mit 3 Gegenstimmen wird beschlossen, dass das Festival in der kleineren Variante auf der Fläche zwischen Merkendorf und Dürrnhof aus städtischer Sicht gestattet werden könnte, wenn sich die Veranstalter um die allen erforderlichen Genehmigungen und Abstimmungen mit anderen Behörden kümmern.

■ Bekanntgaben, Anfragen und sonstiges

- Kindergarten Grundsteinlegung: Die Bodenplatte ist betoniert. Am Freitag, 30.06.2023 um 10 Uhr soll die offizielle Grundsteinlegung erfolgen.
- Straße Kleinbreitenbronn beim Bahnübergang ist fertiggestellt.
- Straße Bammersdorf in Richtung Zandt: Die Asphaltierung erfolgt im Juli.
- Innovationscampus im Energiepark: Die Hochschule Weihenstephan Triesdorf hat den Innovationscampus mit dem Fraunhofer Institut in den Hallen der ehemaligen Glaswerke Arnold eröffnet. Es wird im

Bereich der Biogenen Wertschöpfung und Smart Farming geforscht.

- **Einladung Feuerwehrfest:** Vom 14. – 16.07.2023 findet das 150-jährige Feuerwehrfest statt.
- **Schulbus Wäscher:** Das Busunternehmen hat den bestehenden Schülerbeförderungsvertrag für das neue Schuljahr gekündigt. Aktuell läuft die Suche nach einem neuen Busunternehmer.
- **Bushaltestelle Wilhelmstraße:** Die Bushaltestelle soll in die Weglehnerstraße verlegt werden, da die Kurve im Bereich des Taschentors in die Biederbacher Straße viel zu eng ist und die Busse regelmäßig über den Gehsteig fahren. In der Weglehnerstraße soll eine Testbushaltestelle errichtet werden.
- **Dorfweiher Willendorf:** Ortsbeauftragter Graf spricht an, dass im Dorfweiher kaum mehr Wasser ist. Das ganze Wasser wird am Braungartenbach angestaut und durch einen privaten Weiher geleitet. Durch die Umleitung trocknet der Willendorfer Dorfweiher aus, da der Mönch des Privatweihers das Wasser erst wieder nach dem Dorfweiher in den Graben einleitet. Die Verwaltung wird sich die Angelegenheit vor Ort anschauen und mit den Beteiligten sprechen.

Bericht von der Stadtratssitzung vom 12.07.2023

■ Ersatzbeschaffungen Außenspielgeräte Kindergarten Weidach

Der Kindergarten ist mit dem Wunsch an die Stadt herantreten, dass die maroden und in die Jahre gekommenen Außenspielgeräte ersetzt werden. Die Erneuerungen sind notwendig und sinnvoll. Eine Instandhaltung ist nicht mehr wirtschaftlich und nachhaltig. Der evangelische Kranken- und Pflegeverein als Träger des Kindergartens (15.000 €), der Elternbeirat (1.700 €), die beiden örtlichen Banken (800 €), sowie die Stadt Merkendorf (19.000 €) teilen sich die Kosten von rund 37.000 € auf. Der Stadtrat beschließt einstimmig die außerplanmäßige Ausgabe mitzutragen. Die Verwaltung wird beauftragt Vergleichsangebote einzuholen.

■ Vorlage der Jahresrechnung 2022 und Auftrag zur örtlichen Rechnungsprüfung

Die vorläufige Jahresrechnung 2022 wird präsentiert. Der Verwaltungshaushalt schließt mit 7.416.091,54 €, d.h. 8 % höher als erwartet. Der Vermögenshaushalt schließt mit 6.497.913,78 €, d.h. 30 % höher als geplant. Das gesamte Haushaltsvolumen betrug 13,9 Mio. Euro. Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt (hier sind die Steuereinnahmen enthalten) in den Vermögenshaushalt für Investitionen war mit 508.000 € veranschlagt. Aufgrund der Mehrungen im Steuerbereich konnten 1,1 Mio. Euro übertragen werden, was äußerst erfreulich ist. Der Rücklagenbestand lag deswegen am Jahresanfang bei 3,4 Mio. Euro und am Jahresende bei rund 1,6 Mio. Euro zzgl. der Bausparverträge in Höhe von rund 950.000 Euro. Der Rechnungsprüfungsausschuss wurde einstimmig mit der Prüfung der Jahresrechnung 2022 beauftragt und wird nach der Prüfung im Gremium berichten.

Entfall der Nichtöffentlichkeit:

- **Vergabe Honorar Planung Kläranlage Merkendorf**
Die Einleiterlaubnis läuft noch bis 31.12.2030. Das Nachklärungsbecken ist an der Belastungsgrenze. Die Kläranlage ist aktuell für 4.000 Einwohnerwerte (ist nicht ganz gleichzusetzen mit Einwohnern) und 40 l/s Mischwasserzufuhr. Nach der Erweiterung soll die Kläranlage 4.500 EW schaffen und 50 l/s maximale Wassermenge. Die Planungsleistung ohne die Elektro-Technik wurde ausgeschrieben. Mit einer Gegenstimme werden die Planungsleistungen an das Büro Biedermann aus Ansbach für 218.000 € vergeben.
- **Neubau Kindergarten an der Grundschule**
Bürgermeister Bach berichtet, dass der Neubau voranschreitet. Die Grundsteinlegung hat stattgefunden. Bis zum Winter soll der Rohbau stehen. Nach den Vergaben heute bleiben die Kosten nach Vergabesumme rund 150.000 € unter der Kostenschätzung.
 - a) Vergabe Aufzug
Der Einbau eines Aufzugs wird einstimmig an die Firma Schmitt + Sohn aus Nürnberg für rund 41.000 € vergeben.
 - b) Vergabe Brandwarnanlage
Die Brandwarnanlage wird einstimmig an die Firma GDS Sicherheitssysteme GmbH aus Wolframs-Eschenbach für rund 15.500 € vergeben.
 - c) Vergabe Heizungsbauarbeiten
Die Heizungsbauarbeiten werden einstimmig an die Firma Knoll aus Merkendorf für rund 93.000 € vergeben.
 - d) Vergabe Lüftungsbauarbeiten
Die Lüftungsbauarbeiten werden einstimmig an die Firma Luwatherm Luft- und Wärmetechnik GmbH aus Schwabach für rund 182.000 € vergeben.
 - e) Vergabe Sanitärarbeiten
Die Sanitärarbeiten werden einstimmig an die Firma Knoll aus Merkendorf für rund 154.000 € vergeben.

Anträge für die Gestattung von Veranstaltungen

Es kommt immer wieder vor, dass die Anträge für Gestattungen bzgl. eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 16:30 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Merkendorf

Herausgeber:
Stadt Merkendorf, Erster Bürgermeister Stefan Bach
(Verantwortlich für den amtlichen Teil),
Marktplatz 1, Rathaus, 91732 Merkendorf,
Telefon: 09826/650-0, Telefax: 09826/650-50
Internet: www.merkendorf.de e-mail: stadt@merkendorf.de

Satzerstellung:
Uwe Trautmann (Verantwortlich für Anzeigenteil),
uwe.trautmann | dialog | design, August-Kühn-Straße 6, 80339 München
Telefon: 0171 6941571, Telefax: 089 99950346
Internet: www.trautmann-dialog.de Mail: info@trautmann-dialog.de
Druck: WirmachenDruck.de, Backnang



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001



gem. § 12 Gaststättengesetz (GastG) zu spät gestellt werden. Die Beantragung muss mindestens 3 Wochen vor der geplanten Veranstaltung bei der Stadtverwaltung bei Frau Rammler Tel. 09826/650-12, E-Mail: stadt@merkendorf.de beantragt werden damit eine fristgerechte Genehmigung und Information seitens der Verwaltung sowie den zuständigen Behörden erfolgen kann. Wir bitten Sie, dies zu beachten!

Rathaus ist geschlossen!

Das Bürgerbüro im Rathaus ist am **Montag, 31.07.2023** und **Montag, 07.08. bis Dienstag, 08.08.2023** aus personellen Gründen geschlossen.

In dringenden Fällen bitten wir Sie eine E-Mail an stadt@merkendorf.de zu schicken. Bitte geben Sie an, wie wir Sie am besten erreichen können.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis!

Informationen

zu Arbeiten im Bereich der Bahnstrecke 5321 Treuchtlingen-Würzburg - Erneuerung Durchlass km 33,889

Sehr geehrte Anwohnende, hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass es in der Zeit vom 16. September 2023 durchgehend bis 20. September 2023 im Bereich des Durchlasses bei Merkendorf „Bahngraben“ zu Lärmbelästigungen durch die Bauarbeiten kommen wird.

Im Vorgriff werden in KW 36 Zuwegungen hergestellt (hauptsächlich über Neuseser Straße und anschließend entlang östlich der Bahn in Richtung Süden) und in KW 37 die Baustelle eingerichtet.

Folgende Arbeiten werden ausgeführt

- Rückbau Gleise, Oberbau, Bahndamm und Abriss Bestandsbauwerk
- Einhub neues Bauwerk per Gleiskran
- Hinterfüllung Bauwerk, Wiederaufbau Bahndamm und Wiederherstellung Oberbau

Zum Einsatz kommen u. a. Bagger (mit Abbruchmeißel), Gleiskran, Dumper, LKWs zum Transport, Verdichtungsgeräte und eine Stopfmaschine.

Damit der Zugverkehr so wenig wie möglich beeinträchtigt wird, müssen diese Arbeiten auch in der Nacht durchgeführt werden.

Wir setzen alles daran, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen und Veränderungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen. Dafür bitten wir um Entschuldigung.

Ihre Deutsche Bahn

Neueste Informationen zur Nahwärme Merkendorf eG

wir freuen uns, Ihnen hiermit einen aktuellen Fortschrittsbericht über das Nahwärmenetzprojekt geben zu können.

Das Projekt befindet sich derzeit im Bereich Modul 1 der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW). Im 1. Schritt muss hierzu die Fördermittel-Einwerbung für die benötigte Machbarkeitsstudie erfolgen. Das Ingenieurbüro arbeitet bereits daran die erforderlichen Unterlagen und Anträge hierfür zu erstellen. Hierbei wird ein großer Wert auf eine sorgfältige Zusammenstellung aller relevanten Informationen gelegt, um einen erfolgreichen Abschluss zu gewährleisten.

Im Folgenden finden Sie wichtige Informationen zu den bisherigen und zukünftigen Schritten:

- Am 15.06.2023 fand im Steingruberhaus das Auftakt Meeting zur Fördermitteleinwerbung der Machbarkeitsstudie gemeinsam mit dem Ingenieurbüro (IB) und dem Arbeitskreis Nahwärme e.G. statt.
- Die vom IB vorgestellten Möglichkeiten zur Wärmeerzeugung decken sich im großen Umfang mit unserer bisherigen Vorstellung, die Erzeugung auf mehrere Säulen zu stellen und dabei so wenig wie möglich Holz zur Wärmegewinnung zu verwenden.
- Am 10.07.2023 fand im Rathaus eine Sitzung des Arbeitskreises statt. Hier wurde entschieden, welche Wärmequellen in der Machbarkeitsstudie untersucht werden sollen. Es handelt sich um folgende:
 - Abwasser, Biogas, Oberflächen-Geothermie mit Großwärmepumpe, Sektorenkopplung (Power to Head), Alternative Spitzenlastabdeckung

Wie geht es weiter:

- Die Fördermitteleinwerbung für die Machbarkeitsstudie wird bis Ende Juli/Anfang August 2023 abgeschlossen sein.
 - Der Fördermittel-Bewilligungsbescheid wird voraussichtlich im dritten Quartal 2023 erwartet. (ca. 8 Wochen)
 - Zeitgleich müssen Ausschreibungen für die eigentliche Machbarkeitsstudie über die Stadt Merkendorf erfolgen. Damit sofort nach der Fördermittel-Bewilligung die Beauftragung erfolgen kann.
 - Ab der Beauftragung der Machbarkeitsstudie wird der Netzstatus eingefroren.
- ### Für bis dato Unentschlossene besteht noch die zeitnahe Möglichkeit zum Beitritt!
- Ein vorgestellter Zeitplan sieht vor, dass mit der Machbarkeitsstudie im Herbst 2023 begonnen werden könnte und bei Berücksichtigung der vorgestellten Varianten sie im Herbst'2024 abgeschlossen sein soll. Nach heutiger Sicht wird der Baubeginn im Anschluss beginnen.
 - Gleichzeitig werden div. Angebote, Bewilligungen, notwendige Genehmigungen usw. eingeholt um das Projekt voranzutreiben.

Noch ein paar Worte zum Thema, wie geht es mit der Genossenschaft in Gründung weiter.

Derzeit besteht keine Notwendigkeit die Genossenschaft (GN) eintragen zu lassen, da keinerlei finanzielle Verbindlichkeiten anstehen und dieser Schritt nur bedeuten würde, dass dann laufende Kosten zu decken wären.

Wir werden Sie/ Euch rechtzeitig darüber informieren wann dieser Schritt erfolgen wird, da im Vorfeld hierzu die Beitrittsbestätigungen versendet werden müssen und einhergehend damit der Genossenschaftsanteil fällig wird.

Uns ist bekannt, dass vielen die Errichtung des Nahwärmenetzes nicht schnell genug gehen kann.

Dazu ein paar Anmerkungen:

- Zurzeit sind im Nürnberger Umland ca. 75 Nahwärmenetze in Planung oder Entstehung.
- Die ganze Förderung ist komplett neu. (Schwierig jemanden zu finden der sich auskennt)
- Von der Politik immer wieder andere Aussagen
- Behörden werden überrollt, haben selbst keine Übersicht mehr.
- Natürlich könnten wir den Standard nehmen Biogas, Hackschnitzel wollen wir aber nicht.
- Ein Projekt dieser Größe (zurzeit 217 Hausanschlüsse) will gut vorbereitet sein.

Wir sind auf einen guten Weg und die Zeit arbeitet für uns was Förderungen angeht.

Auch wenn Sie schon länger nichts gehört haben, glauben Sie nicht den Gerüchten, wenden Sie sich direkt an uns. Wir werden Sie weiterhin mit Zusammenfassungen informieren.

Wir möchten uns an dieser Stelle für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung bei diesem Projekt bedanken. Mit dem geplanten Nahwärmenetz werden wir eine nachhaltige und ressourcenschonende Energieversorgung für unsere Gemeinde schaffen.

Bei Fragen oder Anliegen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Arbeitskreis Nahwärme e.G.

Biogene Wertschöpfung und Smart Farming

Wirtschaftsminister Aiwanger gibt Auftakt für neuen Fraunhofer-Standort in Triesdorf

Der Innovationscampus der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT) in Merkendorf ist jetzt auch Fraunhofer-Standort: Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger gab dort im Juni in den Hallen der ehemaligen Glaswerke



Arnold den Startschuss für das Projekt Biogene Wertschöpfung und Smart Farming. Die Hochschule und der Bereich Entwicklungszentrum Röntgentechnik des Fraunhofer IIS forschen dort künftig gemeinsam beispielsweise zur Gewinnung von Saatgut von besonders hitzetoleranten Pflanzen.

Festwochenende 150 Jahre FFW Merkendorf

Ganz im Zeichen des 150-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Merkendorf stand vor kurzem das Wochenende in der Krautstadt. Der Festkommers fand bereits im



Bild: Andrea Asam

Juni statt. Freitag und Samstag ging es bereits im Festzelt am Gänswasen hoch her. Der Sonntag startete mit einem Gottesdienst und dem Frühschoppen. Da hieß es für die



Kameraden der Jubelwehr nebst Festdamen eiserne Nerven bewahren, nach langer Nacht wieder pünktlich zum Gottesdienst und zur Abholung der Patenwehr Alten- und Neuenmuh munter zu sein. Der Höhepunkt des Festwochenendes war der über 100 Vereine umfassende Festzug, der



sich nachmittags durch die Straßen der Altstadt bis zum Festzelt schlängelte. Zahlreiche Feuerwehren gaben sich die Ehre. Doch nicht nur Brandschützer aus dem Ansbacher und Gunzenhäuser Raum fanden den Weg nach Merkendorf, sondern auch die Namensvettern aus Oberfranken und Thüringen. Vorne weg zog die Jubelwehr mit der Win-



zerkapelle Rödelsee und den feschen Festdamen ins Bierzelt ein. Nach dem Fahneneinzug der Feuerwehren hieß es gleich weiterzufeiern und auf die nächsten 150 Jahre anzustoßen.
Fotos & Text Daniel Ammon

Gottesdienst 150 Jahre FFW Merkendorf

Die evangelische Kirchengemeinde hielt beim Festwochenende zum 150-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Merkendorf einen Gottesdienst ab. Ins Festzelt kamen neben der Gemeinde die Kameraden der Jubelwehr mit ihren Festdamen und der Patenwehr Alten- und Neuenmuhr. Stadtpfarrer Detlef Meyer stellte in seiner Predigt das ehrenamtliche Engagement der FFWler unter das Bibelwort aus dem 1. Johannesbrief, wo der Evangelist Johannes von der Liebe Gottes und der Liebe zu den Mitmenschen schreibt.



Musikalisch umrahmt der Posaunenchor unter der Leitung von Richard Huber die geistliche Stunde. Danach gingen die weltlichen Feierlichkeiten zu dem besonderen Jubiläum mit dem Festumzug ihrem Höhepunkt entgegen.

Foto & Text Daniel Ammon

Festkommers FFW Merkendorf

Im Vorfeld des großen Feuerwehrjubiläums, das vom 14. bis 16. Juli über die Bühne gegangen ist, lud die Jubiläumsfeuerwehr Merkendorf zu ihrem Kommersabend am 17. Juni ein. Dort standen Grußworte sowie der Austausch

von Patengeschenken im Mittelpunkt. Zu Beginn des fröhlichen Abends gedachte jedoch die Ortsfeuerwehr gemeinsam mit den befreundeten FFWs aus Großbreitenbronn, Heglau-Dürrnhof, Wolframs-Eschenbach und der Patenwehr Alten- und Neuenmuhr auf dem Friedhof den verstorbenen Kameraden. Stadtpfarrer Detlef Meyer fand passende Worte des Erinnerns an die Gründerväter vor 150 Jahren.

Unter den Klängen der Wormer Musikanten und angeführt von der Jubiläumsortswehr Merkendorf mit ihren Festdamen setzte sich ein kleiner Umzug durch die Altstadt zum Bürgerzentrum in Bewegung. Dort begann Moderator Matthias Reif den bunten Abend, in dem er aus dem Gründungsauftrag der Stadt Merkendorf von 1873 zitierte, wo es hieß, dass die Bürger eine Feuerwehr gründen sollten, „damit das wohlhabende Merkendorf nicht länger hinter den anderen Ortschaften zurückbleibt“.



In ihren Grußworten gingen alle Redner auf das wichtige Engagement ein, dass eine Feuerwehr in der Vergangenheit und heute zu leisten habe. Bürgermeister Stefan Bach merkte an, dass sich die Gründungsväter im beginnenden Deutschen Kaiserreich wohl nicht hätten vorstellen können, mit welchen vielfältigen Aufgaben eine Feuerwehr heute konfrontiert sei.

Schirmherr Erwin Einzinger von der VR-Bank Mittelfranken Mitte lobte die Arbeit, die die Mitglieder im Festausschuss geleistet hätten und stellte fest, dass der Nachwuchs für eine Feuerwehr extrem wichtig sei.

Verzicht auf eigene Interessen und seine Freizeit zum Wohl der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen, das lobte Kreisbrandrat Thomas Müller in seiner Laudatio. In die gleiche Kerbe schlug Landrat Dr. Jürgen Ludwig.

Ein Höhepunkt war das Überreichen der Patengeschenke durch die FFW Alten- und Neuenmuhr an die 80 Aktive zählende Jubelwehr. Die beiden Vorstände der zwei Patenwehren, Björn Amslinger und Peter Hummel, erinnerten an die über 50 Jahre bestehende Patenschaft zwischen den Nachbarfeuerwehren und übergaben im Anschluss ihre Patengeschenke. Den Zeltpavillon und das Fass Bier nahmen die Floriansjüngern unter großem Beifall entgegen.

Was die 16 Festdamen unter ihrem Festdamenführer Georg Huber im vergangenen Jahr für Veranstaltungen besuchten und abgehalten hatten, wie etwa das Oktoberfest am Feuerwehrhaus, stellten sie in einer bunten Fotoshow vor. Die Übergabe von Feuerwehrreizen war ein weiterer Höhepunkt beim Festkommers in Merkendorf.

Foto & Text Daniel Ammon

Ehrungen bei den Feuerwehren der Stadt Merkendorf

Beim Kommersabend zum 150-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Merkendorf standen zahlreiche Ehrungen für 25 und 40 Jahre aktiven Dienst auf dem Programm. Zudem konnte die Jubelwehr drei verdiente Kameraden zu Ehrenmitgliedern ernennen.

Seit der Corona-Pandemie ist der Landkreis Ansbach mit der Feuerwehrführungsriege dazu übergegangen Ehrungen für langjährige Feuerwehrdienste zentral in der jeweiligen Kommune durchzuführen. So konnten Landrat Dr. Jürgen Ludwig, Kreisbrandrat Thomas Müller, Bürgermeister Stefan Bach sowie die Führungsmannschaften der Ortsteilwehren zahlreiche Auszeichnungen überreichen.

Bei der FFW Heglau-Dürrnhof konnten für 25-jährigen Dienst Frieder Schmidt und für 40 Jahre Manfred Wöllmer die Ehrennadel mit Urkunde entgegennehmen.



Von der FFW Großbreitenbronn zeichneten die Honoratioren für ein viertel Jahrhundert Rainer Fetz, Thomas Heiß, Martin Seitzinger, Stefan Seitzinger, Bernd Sitzmann, Markus Treiber sowie in Abwesenheit Andreas Dänzer aus. Für 40 Jahre aktiven Dienst erhielt Wilhelm Hochthanner die Auszeichnung.

Bei der Jubelfeuerwehr Merkendorf erhielten folgende Kameraden für 25 Jahre Dienst ihre Ehrung: Georg Barth, Stefan Eischer sowie Christian Krauss. 40 Jahre sind bereits Bernhard Baierlein, Jürgen Linsenbühler, Rainer Schmidt, Erwin Rück, Kommandant Werner Rück und Vereinsvorsitzender Christian Kistner dabei.



Den Abschluss der Ehrungen bildete die Ernennung von drei langjährigen aktiven Kameraden zu Ehrenmitgliedern. Kommandant Werner Rück sagte in seiner Ansprache, dass es keine Voraussetzung dafür sei, eine Führungsaufgabe in der Feuerwehr wahrnehmen zu müssen. Vielmehr komme es auf Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft an. Auf die drei neuen Ehrenmitglieder könne er sich stets zu 100 Prozent verlassen und einer strebe sogar die 50-jährige aktive Dienstzeit an.

Die Feuerwehr Merkendorf konnte Heinrich Ammon, Willi Krauss und ihren früheren Kommandanten und Vorsitzenden Ernst Reif zu neuen Ehrenmitgliedern ernennen. Sichtlich bewegt nahmen die drei die hohe Auszeichnung entgegen.

Fotos & Text Daniel Ammon

Grundsteinlegung beim Neubau Kindergarten

In den letzten Monaten ist auf der Baustelle des neuen Kindergartens einiges passiert. Mittlerweile ist dort schon ein Haus zu erkennen. Nachdem das Fundament gegossen war und die ersten Steinreihen ersichtlich waren, musste nun die offizielle Grundsteinlegung erfolgen. Dabei wurde in einer kleinen Zeremonie zusammen mit den beiden Kindergärten Pustebume und Weidachstrolche eine Zeitkapsel ins Mauerwerk eingemörtelt.



In dem Haus wird Platz für zwei Kindergarten- und zwei Krippengruppen sein. Die Kosten belaufen sich auf rund 5 Millionen Euro. Voraussichtlich werden 1,5 Millionen Euro an Zuschüssen fließen. Bis zum Beginn des Kindergartenjahres 2025 sollte der Neubau bezugsfertig sein. Nach einer kurzen Vorstellung des Projektes durch den 1. Bürgermeister Stefan Bach richtete sich der Stadtpfarrer an die Kinder



und die Anwesenden. Mit Unterstützung der beiden Kindergartenkinder Anton und Paul befüllte der Bürgermeister die Zeitkapsel mit einer aktuellen Ausgabe des Mitteilungsblattes, der Tageszeitung sowie einer Sammlung aus Euro- und Cent-Münzen und mörtelte sie mit den Kindern in das Mauerwerk des neuen Kindergartens ein.

Gratulation zum erfolgreichen Abschluss an Tom Groschwitz



Der 1. Bürgermeister Stefan Bach gratulierte Tom Groschwitz aus Merkendorf zu seinem erfolgreichen Abschluss an der Fachoberschule in Triesdorf. Er erzielte dort das beste Ergebnis in der 12. Jahrgangsstufe im Bereich Umweltsicherung mit einem Notendurchschnitt von 1,09. Der Bürgermeister überreichte ihm bei seinem Besuch im Rathaus ein Präsent zur Erinnerung von der Stadt Merkendorf und wünschte ihm für seine Zukunft alles Gute.

Der Bürgermeister überreichte ihm bei seinem Besuch im Rathaus ein Präsent zur Erinnerung von der Stadt Merkendorf und wünschte ihm für seine Zukunft alles Gute.

Merkendorfer Sommerakademie

Holzschnittkurs 31.07.- 04.08.2023 Linie Fläche Struktur Farbe Form

■ Kursleiterin: Cornelia Königspurger Mobil: 0157 / 70 33 45 41, E-Mail: co-koenigspurger@t-online.de

Bildhauerkurse 31.07.- 04.08. und 07.08. - 11.08.2023, Bildhauerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene

■ Kursleiter: Kurt Grimm Mobil: 0170 / 225 50 7597271, E-Mail: bildhauer-grimm@t-online.de

Landschaftsmalerei als Experiment 01.08.-04.08.2023 Naturstudium – Verwandlung – Abstraktion

■ Kursleiter: Jess Walter Mobil: 0176 / 57 81 54 71, E-Mail: jess.walter@t-online.de

Kreativ mit Holz 07.08. -11.08.2023 Holzbildhauer Kurs,

■ Kursleiterin: Cornelia Königspurger, Mobil: 0157 / 70 33 45 41, E-Mail: co-koenigspurger@t-online.de

Am Freitag, 04.08. und Freitag, 11.08.2023 findet jeweils um 18 Uhr die jeweilige Vernissage der Merkendorfer Sommerakademie im Stadthof statt.

Hinweis auf neuen Instagram Account: Sommerakademie_merkendorf

Spende aus Tischverkauf an Schulförderverein übergeben

Die gesamten Einnahmen aus dem Tischverkauf (alte Schulbänke) wurde der Vorsitzenden des Schulfördervereins der

2 Städtelauf
Merkendorf – Wolframs-Eschenbach

23. September 2023

Merkendorf

21,2 km	Halbmarathon
10,2 km	Bürgerlauf
5,5 km	Hobbylauf
5,5 km	Walking
3,0 km	Schülerlauf
400 m	Bambinilauf

Start ab 14:00 Uhr
in der Historischen Krautstadt
Merkendorf

Integrative Laufveranstaltung
für Menschen mit Handicap

Infos und Anmeldung unter www.merkendorf.de

Verschiedene Weine, Brotzeit
Live-Musik mit den Musikern „Aufgeh'ta“

*Merkendorfer
Weinsommernacht*

5. August ab 18.00 Uhr
Am Krautbrunnen beim Rathaus in Merkendorf
Es lädt herzlich ein: TSV Merkendorf 1914 e.V.

Grundschule Merkendorf, Sabine Pohl, durch den ersten Bürgermeister Stefan Bach übergeben. Durch den Verkauf konnten 60 € eingenommen werden. Dieser Betrag wurde auf 100 € aufgerundet und kann nun den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Merkendorf zu Gute kommen.



SCHUL & KINDERGARTEN NACHRICHTEN

Nachrichten aus der Grundschule

In den vergangenen Wochen wurden an der Grundschule Merkendorf sportliche Aktivitäten und Insektenschutz ganz großgeschrieben.

So wurden von den Lehrkräften für alle Schülerinnen und Schüler ein Spiele- und ein Fahrradtag sowie Bundesjugendspiele organisiert. Alle Aktionen bereiteten den Kindern sichtlich Freude: Spiele wie Gummistiefelweitwurf oder Puzzle-Wettlauf machten viel Spaß, aber auch die Erprobung der Geschicklichkeit mit dem Fahrrad. In diesem Zusammenhang wurden auch die Verkehrssicherheit von Fahrrädern sowie die Wichtigkeit der richtigen Fahrradgröße und des Helms thematisiert.

Am 24. Mai 23 hatten die Kinder der 4. Klasse die Möglichkeit, an einem Workshop des Programms Skipping Hearts



teilzunehmen. Für die 3. und 4. Klasse konnte im laufenden Schuljahr außerdem im Frühjahr Schwimmunterricht im Freizeitbad Juramare in Gunzenhausen ermöglicht werden. Ausgewählte Kinder dieser beiden Klassen nahmen dazu an einem Fußballturnier teil.

Dank der finanziellen Unterstützung des Obst- und Gartenbauvereins der Stadt Merkendorf konnte auch ein Projekttag „Insekten“, federführend vorbereitet sowie organisiert durch Frau Stiegler und Frau Winkel, realisiert werden. Gemeinsam konnten die Kinder aller Klassen 2 große Insektenhotels für das Schulgelände bauen, aber auch eigene kleine Insektenhotels mit nach Hause nehmen, um so den Schutz der so wichtigen Tierchen auch im wahrsten Sinne des Wortes in die Gärten und auf die Balkone der Familien zu tragen. Unser besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang Familie Muser aus Hirschlach für die Europaletten. Diese und auch andere Aktivitäten an der Grundschule konnten nur durch die bewährte Unterstützung des Elternbeirats und des Fördervereins der Grundschule sowie der ganzen Elternschaft möglich werden. Finanzielle Hilfe, Essensspenden, Werkzeuge, Organisationen aller Art – wobei auch immer wir Hilfe brauchen, sie stehen an unserer Seite und packen mit an. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön!



Nachdem viel gelernt und erlebt wurde, geht das Schuljahr 22/23 nun zu Ende. Wir wünschen allen schöne und erholsame Ferien!

Für die Schulfamilie der Grundschule Merkendorf,
Dr. Stefanie **Zibold**
Komm. Schulleitung

Für die Schulfamilie der Grundschule Merkendorf,
Dr. Stefanie **Zibold**
Komm. Schulleitung

Neues aus dem Kindergarten Weidachstrolche

An den Nachmittagen vom 26.06. bis 28.06. 2023 fanden die Besuche auf dem Bauernhof der Familie Appold in Zandt statt. Die Kindergartenkinder der 3 Regelgruppen durften mit ihren Eltern die Kühe auf der Weide mit selbstgemahlenem Schrot füttern, melken üben an der Euteratruppe, Goldsteine im Maisbad suchen, Tiere betrachten und streicheln und in der Strohburg toben.

Frau Appold gab uns interessante Einblicke in ihren Bauernhof und die Tiere, die dort leben.

Zum Abschluss saßen alle noch gemütlich zusammen. Es gab etwas zu trinken und leckere Butterbrote mit Schnitt-

lauch oder Honig. Die Butter wurde vorher von den Eltern und Kindern selbst im Gläschen geschüttelt. Dies war die dritte und letzte Aktion des Amtes für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten in Ansbach. Es waren sehr schöne und erlebnisreiche Nachmittage für die Kinder. Wir bedanken uns ganz herzlich für die Gastfreundschaft der Familie Appold!

Auch die Krippenkinder waren zum Bauernhofbesuch eingeladen. Auf dem Hof der Familie Fleischner in Neuses verbrachten wir, begleitet von den Eltern, einen erlebnisreichen Nachmittag.



Wir bestaunten den Melkroboter, luden Heu in die Schubkarren und fütterten damit die Kälbchen. Ziegen, Hasen, Meerschweinchen und sogar Schildkröten durften die Kinder streicheln und füttern. Ein umfangreicher „Fuhrpark“ stand den Kindern ebenfalls zur Verfügung. Ganz besonders toll war die Rundfahrt mit der kleinen Ponykutsche. Zum Abschluss wurde uns noch ein Eis spendiert. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Familie Fleischner für ein wunderschönes „Bauerhoferlebnis“!

Geschenke vom Elternbeirat

Das Kindergartenjahr klingt so langsam aus und somit neigt sich auch die Arbeit des diesjährigen Elternbeirats dem Ende zu. Mit zahlreichen Aktionen wie zum Beispiel dem Basar, verschiedenen Festen oder dem Adventsverkauf konnte durch die rege Mithilfe vieler Eltern ein stattlicher Betrag erwirtschaftet werden. Dieser sollte natürlich unseren Kindern zugutekommen.



Also befragten die Mitglieder des Elternbeirats Erzieherinnen und Kinder und machten sich auch selbst viele Gedanken, womit man denn den Kindern eine Freude bereiten könnte. So kam ein bemerkenswerter Fuhrpark aus Pukys, Laufrädern, Tretraktoren und Kettcars in unterschiedlicher Größe zusammen. Außerdem durften sich die Kinder

über Sandspielsachen und Sitzbagger sowie Putzkoffer für die Holzpferde freuen. Ende Juni konnte alles dem Kindergarten übergeben werden. Mit leuchtenden Augen nahmen die Kinder die neuen Spielsachen in Empfang und konnten es kaum erwarten, sie auszuprobieren. In diesem Zuge ergeht noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle, die durch ihre Mithilfe den Elternbeirat in diesem Jahr so tatkräftig unterstützt haben!

Kindergarten Pustebume

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Merkendorf – wir waren beim Festzug dabei!

Die Nachwuchsfeuerwehr des Kindergartens Pustebume gratuliert der Feuerwehr zum Jubiläum und zum gelungenen Fest! Selbstverständlich haben auch wir in unserer Ausgehuniform mit Blaulicht auf dem Kopf, unseren herausgeputzten Feuerwehrbussen sowie unserer Fahne am Festzug teilgenommen. Anfangs bestaunten wir noch als Zuschauer die anderen Teilnehmer des Festzugs und freuten uns über die uns zugeworfenen Süßigkeiten. Später reihten wir uns dann ein und marschierten mit durch die Altstadt zum Festplatz. Unterwegs löschten wir mit unseren Wasserspritzpistolen „so manches Feuer“, überraschten die reichlichen Besucher mit kleinen Abkühlungen und hatten vor allem einen riesengroßen Spaß. Im Festzelt angekommen löschten wir, wie auch „die Großen“, erst einmal unseren Durst und bestaunten dann das Spektakel des Fahneneinzugs, denn so was hatten wir noch nie gesehen. Mit vielen schönen Eindrücken im Gepäck machten wir uns kurz darauf auf dem Heimweg. Alle waren sich einig, das war ein tolles Fest!



Am Montagmorgen haben wir im Kindergarten direkt noch einmal einen kleinen Festzug mit Fahne und Täfelchen veranstaltet, so dass auch die Kinder, die nicht dabei waren einen kleinen Eindruck bekamen.

Familienwandertag mit Jolinchen

Am Samstag den 17.06.2023 war es endlich soweit. Wir Kin-

der des Kindergartens Pustebume waren gemeinsam mit unseren Eltern zum Wandertag mit Jolinchen dem Drachenkind eingeladen.



Jolinchen vermittelt uns im Kindergarten wie wichtig Bewegung, gesunde Ernährung und Resilienz sind. Entsprechend waren dies auch die Schwerpunkte der Wanderung. Bevor es losging haben wir uns mit einer phantasievollen Bewegungsgeschichte und Dehnübungen eingestimmt. Nun konnte die Wanderung beginnen. Gut gelaunt ging es durch Feld und Flur zum Spielplatz in Gerbersdorf. Was für eine tolle Überraschung! Unterwegs stand plötzlich das „echte“ Jolinchen vor uns. Die Freude war groß und zusammen haben wir Jolinchens Lied „Wenn die Zacken jucken...“ gesungen. Jolinchen begleitete uns noch ein Stück des Weges und jedes Anzeichen von Müdigkeit war schlagartig verflogen. Am Spielplatz erwartete uns ein von unseren Erzieherinnen umfangreiches und sehr liebevoll vorbereitetes Obst- und Gemüsebuffet. Nach der Pause mit gesunder Stärkung ging es weiter Richtung Wolframs-Eschenbach. Unterwegs gab es noch eine Station mit Fingerspielen und einer Entspannungsgeschichte. An unserem Ziel, dem Ritterspielplatz, konnten wir dann noch ausgiebig mit unseren Freunden spielen und gemeinsam leckere Bratwurst- und Wienersemmeln essen. Danke Jolinchen und alle die es auf dem Weg begleitet haben, für die schöne gemeinsame Zeit!

Klassenkonzerte der Musikschule Rezat-Mönchswald

Im Juni fanden an der Musikschule Rezat-Mönchswald insgesamt 13 Klassenkonzerte statt.

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler präsentierten ein vielfältiges musikalisches Programm.

Mit Gitarren, Flöten, Klavier, Violine, Cello, Schlagzeug, Akkordeon und Keyboard zeigten sich alle Klassen unserer Musikschule einem begeisterten Publikum. Über 1000 Euro Spenden für die Anschaffung neuer Konzertpauken waren zudem sehr erfreulich.

Danke, allen Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern, so-



wie den Eltern für ein schönes Erlebnis. Informationen zum Unterricht an der Musikschule finden Sie unter: musikschule-rezat-moenchswald.de

Ausbildungsstellenbörse in Ansbach

Die Ausbildungsborse bietet den Schulabgängern gute Chancen sich bei den Unternehmen zu empfehlen Tipp: Eltern sollen mit ihren Kindern den Nachmittag zur Beratung nutzen. „Junge Talente“. Unter diesem Motto findet am Freitag, 22. September 2023 von 9:00 bis 17:00 Uhr in der Ansbacher Altstadt wieder eine Ausbildungsstellenbörse statt. Ausbilderinnen, Ausbilder und Auszubildende der Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen, Ausbildungsberater/-innen der Kammern, Polizei, Bundespolizei und Berufsberater/-innen der Agentur für Arbeit informieren über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Stadt Ansbach und dem Landkreis

Alles rund?! um Schwangerschaft und Geburt

Zweiteilige Informationsveranstaltung für werdende Eltern

Teil II: Gelungener Start mit Baby

Wann: Donnerstag, 10.8.2023, 18:00 Uhr

Wo: Gesundheitsamt Ansbach – Crailsheimstraße 64, 91522 Ansbach

Referentin: Frau Martina Hartmann, Diplom-Sozialpädagogin FH, Gesundheitsamt

Themen:

- praktische Tipps und nützliche Informationen für einen gelassenen Start ins Familienleben.
- Die ersten Wochen als Mutter | Vater | Kind
- Entwicklung des Kindes in den ersten Wochen
- Sichere Bindung

Teil I: Informationsabend für werdende Eltern

Wann: Donnerstag, 17.8.2023, 18:00 Uhr

Wo: Gesundheitsamt Ansbach – Crailsheimstraße 64, 91522 Ansbach

Referenten: Frau Ulrike Kroemer, Oecotrophologin, AOK

Frau Adelheid Contino, Diplom-Sozialpädagogin FH,
Gesundheitsamt

Themen:

- Richtige Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit
- Informationen zu Mutterschutz | Elternzeit | Elterngeld | Familiengeld | uvm.

Anmeldung erforderlich bis 3 Tage vor Kursbeginn unter:
Telefon: 09851/3052 oder per E-Mail: gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Veranstaltungen sind kostenlos!

Informationen zu weiteren Terminen

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.merkendorf.de -> Rathaus & Bürgerinfo -> Aktuelles zusätzlich Informationen zu weiteren Schulen bzgl. Übertritt, Tag der offenen Tür, Sommerfreizeiten, Informationen zur Baby- und Kleinkindsprechstunde, sowie zur beruflichen Aus- und Weiterbildung und Angeboten des Landratsamtes und der landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf.



Abfallentsorgungstermine

- Fr. 28.07.2023 Restabfalltonne**
- Do. 03.08.2023 Biotonne**
- Di. 08.08.2023 Papiertonne**
- Mi. 09.08.2023 gelber Sack**
- Fr. 11.08.2023 Restabfalltonne**
- Do. 17.08.2023 Biotonne**
- Fr. 25.08.2023 Restabfalltonne**
- Do. 31.08.2023 Biotonne**

Die Abfallbehälter dürfen nur so weit gefüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen bzw. der Sammelsack noch zubinden lässt.

Bei Fragen zur Abfalltrennung können sich die Bürgerinnen und Bürger gerne an die Abfallberatung des Landkreises Ansbach unter der Telefonnummer 0981/468-2301 oder per Mail an abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de wenden. Als Nutzer der Abfall-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand.

Bitte die Müllbehälter **am Abholtag unbedingt ab 6.00 Uhr morgens** bereitstellen.

Informationen zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes:

Ab Samstag, 29.07.2023 Bammersdorfer Straße, 09:00 Uhr – 11:30 Uhr und jeden weiteren Samstag.

Bitte beachten Sie, dass Sie auf dem Gelände des Wertstoffhofes Ihre Wertstoffe aus Sicherheitsgründen nicht zerlegen dürfen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie Ihr Anliefergut

bereits in zerlegter Form anliefern – damit der laufende Betrieb gewährleistet bleiben kann und es zu keinen Verzögerungen oder Gefährdungen kommt. Zudem ist es den Wertstoffhofmitarbeiter nicht gestattet, Ihnen beim Abladen der Wertstoffe behilflich zu sein. Bitte haben Sie Verständnis hierfür. Herzlichst grüßt Sie das Team der Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach. Haus- und Wohnungsaufösungen sowie Landwirtschaftliches und Gewerbliches dürfen nicht am Wertstoffhof angeliefert werden!

Rote Zusatzrestabfallsäcke:

Das Landratsamt weist darauf hin, dass die roten Zusatzabfallsäcke nur noch mit einer Gebührenmarke entsorgt werden. Die Gebührenmarke kann im Rathaus für 0,30 € erworben werden. Die roten Säcke mit Aufkleber können nur noch bis 31.12.2023 verwendet werden, danach werden diese nicht mehr entsorgt.

Achtung Hundebesitzer!

Für die problemlose Beseitigung des Hundekots unterstützt Sie die Stadt Merkendorf schon seit längerer Zeit mit den im Gemeindegebiet aufgestellten Hundetoiletten bzw. Hundebütelspendern. Zusätzlich sind im Rathaus kostenlose Hundekotbeutel erhältlich.

Allerdings stellen wir leider immer wieder fest, dass die befüllten Beutel achtlos entsorgt werden.

DESHALB UNSER AUFRUF AN SIE:

Gehen Sie mit gutem Beispiel voran und nehmen Sie beim Gassi gehen immer eine Hundetüte mit, um für den Bedarfsfall gerüstet zu sein. Wir bitten Sie, die Hinterlassenschaften Ihres Hundes ordnungsgemäß in unseren Hundetoiletten bzw. in Ihrer Restmülltonne zu entsorgen.

Keine Hunde auf den Spielplätzen!!!

Hundekot bildet einen Nährboden für Viren, Bakterien und Würmer. Wird der Kot nicht sofort beseitigt, besteht die Gefahr, dass Kinder damit in Berührung kommen oder Passanten hineintreten und den infektiösen Schmutz in die Wohnung tragen. Über das Problem der Verschmutzung hinaus kann Hundekot ein Krankheitserreger oder Infektionserd für gefährdete Personenkreise sein. Außerdem sind Kinderspielplätze, Sandkästen, etc. besonders geschützte Bereiche, von denen Hunde ferngehalten werden müssen. Auf Spielplätzen gilt ein uneingeschränktes Hundeverbot!!!



KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Merkendorf - Wolframs-Eschenbach - Hirschlach

Veranstaltungen im August 2023

Sonntag, 30. Juli 10.00 Hauptgottesdienst
(Pfrin Sievert)

	11.15	Taufgottesdienst
Sonntag, 06. Aug.	09.00	Hauptgottesdienst (Pfrin Sievert)
	10.15	Hauptgottesdienst in Hirsch- lach (Pfrin Sievert)
Sonntag, 13. Aug.	09.00	Hauptgottesdienst (Pfrin Sievert)
	10.30	Taufgottesdienst
Sonntag, 20. Aug.	09.00	Hauptgottesdienst (Lektorin Uhlmann)
	10.15	Hauptgottesdienst in Hirsch- lach (Lektorin Uhlmann)
Samstag, 26. Aug.	12.00	Traugottesdienst Johannes Popp und Franziska Einzinger
Sonntag, 27. Aug.	10.00	Hauptgottesdienst (Pfr. Meyer)
	11.15	Taufgottesdienst
	12.00	Taufgottesdienst
Sonntag, 3. Sept.	09.00	Festgottesdienst zur Kirchwei- he (Pfr. Meyer)

Taufgottesdienste

nächste Tauftermine 17. Sept. , 8. und 22. Okt. , 12. Nov.
getauft wurden:

in Hirschlach am 13.05. Amelie Langner

in Merkendorf am 18.06. Mila Reim, 24.06. Jessica Dekle
und 02.07. Jonas Sitzmann

in Petersaurach: 28.5. Sophia Viertel und 03.06. Jonathan
Lange

Beisetzungen

In Gottes Frieden heimgerufen wurden unsere Gemeindeglieder Herr Ernst Dietz (92), Frau Marga Keim (80), Frau Ulrike Schmidt (57) und Herr Wilhelm Prossel (88)
Sie mögen ruhen in Gottes Hand!

Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstag, 9.00 im Evang. Gemeindehaus (Info bei Michaela Mahli,
Tel. 0175-8690298 oder Johanna Höger, Tel. 0151-22318393

Kinder- u. Jugendgruppen

Teenkreis (14.tägig in Weidenbach) Sonntag, 17 Uhr, Haus
der LKG

Jungschar: jeweils Freitag, 15.00-16.30 Uhr (Jungen/Mädchen 9-12 Jahre)
im Jugendraum im Kiga Pustebume

Diakonie - Beratung und Tagespflege

Tagespflege: täglich von 8.00 – 16.30 Uhr

Informationen unter Tel. 09826/6553027

Auch individuelle Beratungs-Termine sind nach Vereinbarung (Tel. 09831/2472) möglich.

Schuldnerberatung: nach vorheriger tel. Terminvereinbarung unter Tel. 09141/997674.

Chöre (im Gemeindehaus)

Kirchenchor: jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr

Posaunenchor: jeweils Donnerstag, 20.00 Uhr

Ökumen. Gemeindeausflug nach Dinkelsbühl am 24. September

In diesem Jahr also endlich wieder: Am Sonntag, dem



24. September (13 Uhr) machen wir uns auf zu unserem ökumenischen Ausflug, der zu einer schönen gemeindeverbindenden Tradition gewordenen ist. In diesem Jahr ist – warum in die Ferne schweifen? – die wunderbare mittelalterliche Stadt Dinkelsbühl unser Ziel. Dort werden wir eine Stadtführung erhalten. Zuvor allerdings machen wir Station in der Klosterkirche St. Peter und Paul in Mönchsroth südlich von

Dinkelsbühl. Dort finden sich Werke des weit über seinen Wirkort in Mönchsroth bekannt gewordenen „Malerpfarers“ Georg Bickel (1862-1924).

Vor der Heimkehr kehren wir noch ein im Gasthaus „Zur Linde“ in Königshofen.

Anmeldung ist über das Pfarramt (09826/202) möglich. Eigenbeitrag: 20 €.

Kirchgeldzahlung 2023

In diesen Tagen werden wieder die diesjährigen Kirchgeldbriefe in die Häuser ausgetragen

Wir bitten Sie herzlich, Ihrer Kirchgeldpflicht nachzukommen und mit Ihrer Gabe die umfangreiche Restaurierung des Altarraumgemäldes und die Ausstattung der Jugendband zu unterstützen.

Wir wünschen Ihnen – soweit es Ihnen vergönnt ist – eine erholsame Ferienzeit und ein behütetes Unterwegssein!
Es grüßen Sie herzlich

Es grüßen Sie herzlich

Ihre

Pfarrer Detlef **Meyer** und Pfarrerin Anja **Sievert**

Kontaktdaten:

Evang.- Luth. Kirchengemeinde

Schulstraße 5 · 91732 Merkendorf · Tel. 09826 /202

Mail: pfarramt.merkendorf@elkb.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag 8.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch 8.30 – 13.30 Uhr

Donnerstag 8.30 – 12.00 und 14.00 – 16.30 Uhr

Kath. Pfarramt Wolframs-Eschenbach

Gottesdienste und Veranstaltungen August 2023

Sa. 05. Aug

Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom (Maria Schnee)

19.00 Vorabendmesse

in Wolframs-Eschenbach

Sa. 12. Aug

Hl. Johanna Franziska von Chantal, Ordensgründerin

19.00 Vorabendmesse

in Wolframs-Eschenbach

- So. 13. Aug **19. Sonntag im Jahreskreis**
08.30 Hl. Amt
- Di. 15. Aug **Mariä Aufnahme in den Himmel**
10.00 Hochamt mit Segnung der
Kräuterbüschel
- So. 20. Aug **20. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Hl. Amt
- Sa. 26. Aug **Samstag der 20. Woche im Jahres-
kreis**
19.00 Vorabendmesse
in Wolframs-Eschenbach

Spenden und Kollekten

- Spenden (zu besonderen Anlässen
und Anliegen) 100,00 €
Spenden für St. Sebastian 130,00 €
Ein Vergelt's Gott für die eingegangenen Kollekten und
Geldspenden.

Bibelteilen

Bibelteilen findet am 01. August um 19:00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit

Nach Rücksprache mit Herrn Pfarrer Scherzer.

Beginn der Ferienordnung

Ab Samstag, den 29. Juli beginnt die Ferienordnung für die
Gottesdienste in unserem Pfarrverband. Wir bitten um be-
sondere Beachtung der geänderten Gottesdienstzeiten.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Sommerferien

Das Pfarrbüro ist in den Sommerferien vom 01.08. bis
18.08.2023 geschlossen. Die telefonische Erreichbarkeit ist
in dringenden Angelegenheiten unter der Rufnummer vom
Pfarrbüro (09875/262) gegeben.

Mit den besten Wünschen für eine schöne und erholsame
Ferienzeit grüßen wir Sie herzlich!

Ihre Münsterpfarrei Wolframs-Eschenbach

Kath. Münsterpfarramt Mariä Himmelfahrt

Wolframs-Eschenbach, Wolfram-v.-Eschenbach Platz 5

Tel. 09875 / 262 Fax: 09875 / 1374

E-Mail: wolframs-eschenbach@bistum-eichstaett.de

Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE77 7655 1540 0000 3003 92

VR-Bank Mittelfranken West eG:

IBAN DE24 7656 0060 0007 2247 29

Kto. Inhaber: Kath.

Pfarrkirchenstiftung Wolframs-Eschenbach

Spende für Friedhof:

Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE69 7655 1540 0000 3034 46

VR-Bank Mittelfranken West eG:

DE80 7656 0060 0007 2271 16

Kto. Inhaber: St. Sebastiansbruderschaftsstiftung

Wolframs-Eschenbach

Spende für die Sanierung der Friedhofskirche

St. Sebastian:

Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE09 7655 1540 0015 2083 82

VR Bank Mittelfranken-West:

IBAN DE27 7656 0060 0107 2271 16

Kto. Inhaber: St. Sebastiansbruderschaftsstiftung

Wolframs-Eschenbach



Termine Merkendorf | Juli 2023

- Do. 27.07. ab 12:00 Uhr Schaschlikessen in Neuses,
Gasthaus Zum Hirschen
- Fr 28.07. 19:00 Uhr Treffen Merkendorfer Löwen,
Gasthaus Sonne
- Sa. 29.07. Ab 18 Uhr Motorradtreffen MFK,
Sportplatz Großbreitenbronn
- Mo 31.07. Merkendorfer Sommerakademie
- Do. 27.07. ab 12:00 Uhr Schaschlikessen in Neuses,
Gasthaus Zum Hirschen
- Mo-Fr
31.07.-04.08. Merkendorfer Sommerakademie 1. Woche
- Mo-Do
31.07.-03.08. 19:00 Uhr Bürgerlesewoche Kulturverein Mer-
kendorf, Pavillion im Stadthof

Termine Merkendorf | August 2023

- Fr 04.08. 18:00 Uhr Vernissage Merkendorfer Sommer-
akademie (1. Woche), Stadthof
- Fr 04.08. 19:00 Uhr Stammtisch „Die Glubberer“,
Gasthaus Sonne
- Sa 05.08. ab 18 Uhr Weinsommernacht,
TSV Merkendorf, vor dem Rathaus
- So 06.08. 10:00-17:00 Uhr Trödelmarkt REWE
- Mo-Fr
07.-11.08. Merkendorfer Sommerakademie 2. Woche
- Fr 11.08. 18:00 Uhr Vernissage Merkendorfer Sommer-
akademie (2. Woche), Stadthof
- So 20.08. 14:00-17:00 Uhr Heimatmuseum geöffnet,
Bürger- und Trachtenstube geöffnet nach tel.
Vereinbarung (09826/466)
- Fr 25.08. 19:00 Uhr Treffen Merkendorfer Löwen,
Gasthaus Sonne
- Di-Mo
29.08.-05.09. Merkendorfer Kirchweih
- Di 29.08. Kirchweihauftakt „Alte Eiche“
- Mi 30.08. Kirchweihauftakt „Gasthaus Sonne“
- Do 31.08. Kirchweihauftakt „Zur Krone“
- Do 31.08. ab 12:00 Uhr Schaschlikessen in Neuses,
Gasthaus Zum Hirschen

Termine der Allianzgemeinden

- So. 30.07. Ab 11:00 Uhr Rosenhofkerwa in Nehdorf

- Mo 31.07. 20:00 11. American Music „FREEDOM TOUR“
Wolfram-von-Eschenbach-Platz
- So. 06.08. 10:30 Räuber-Hotzenplotz-Fest
Ritterspielplatz
- Fr.-Mo.
18.-21.08 Kirchweih Wolframs-Eschenbach
- So. 27.08. Ab 12 Uhr Brotbackfest in Leidendorf

Anzeigen- und Redaktionsschluss nächstes Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 24. August 2023
**Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 16. August 2023
12 Uhr**



K.i.M. - Frühschoppen und Leseweche 2023

Musikalisch-literarischer Frühschoppen mit Dieter Bitterman & Band am Sonntag, 30. Juli, 11:00 Uhr im Schmidtshof in der Brauhausstraße 19



Zum Auftakt der 2. Merkendorfer Leseweche gibt es bei K.i.M. diesmal ein besonderes Highlight.

Dieter Bittermann, der Grandseigneur des Jazzgesangs in der fränkischen Jazz-Szene, zieht die Zuhörer mit Samstimmigkeit und Charme bereits nach wenigen Takten in seinen Bann. Begleitet von seinen gekonnt agierenden Bandkollegen Hari Dösel am Saxophon, Nico Knoll an der Gitarre sowie Winnie Neumann am Kontrabass, interpretiert er die Songs des „Great American Songbook“ auf seine eigene Art und gibt diesen „Evergreens“ mit eigenen, fränkischen Texten einen frischen und humorvollen Touch.



Besonderen Charme entwickelt die Band durch die virtuossten Steptanz-Einlagen des Schlagzeugers Klaus Bleis, wenn er die Trommelstöcke beiseite legt und mit den Stepschuhen den Groove vorgibt. Als Steptänzer hat sich Klaus Bleis in seiner über 30-jährigen Karriere mit gefeierten Auftritten u. a. in New York, Los Angeles, Chicago, Boston, Moskau, Helsinki, Paris, Barcelona, Malta, Prag, Lüttich, Zürich, Wien und Berlin auch international einen Namen gemacht.

Wir freuen uns auf:

Dieter Bittermann – Gesang

Harald Dösel – Saxophon

Nico Knoll – Gitarre

Winnie Neumann – Kontrabass

Klaus Bleis – Schlagzeug/Steptanz

Karten gibt es unter 09826-655347

kontakt@kim-kultur-in-merkendorf.de und bei

Auto Heidingsfelder, Tankstelle

Leseweche

Der Frühschoppen mit Weißwurst, Brezen, Weißbier und vegetarischen Alternativen stellt den Auftakt zur diesjährigen Leseweche dar.

Bitte nehmt die Gelegenheit wahr, vergünstigte Karten zum Preis von 6,-- € bzw. 8,-- € im Vorverkauf zu erwerben. Das hilft uns bei der Planung und beim Einkauf.

Von Montag, 31.07. bis Donnerstag, 03.08. finden dann wieder jeweils um 19:00 Uhr im Stadthof Lesungen von Merkendorfer Bürgerinnen und Bürgern statt.

Es lesen: Am Montag, 31.07. Regina Schwab, Dienstag, 01.08.: Hans Hübner, Mittwoch, 02.08. Stephanie Heinrich und am Donnerstag, 03.08. Hannes Oberhäußer. Der Eintritt zu den Bürgerlesungen ist frei.

Weitere Informationen unter

<https://www.kim-kultur-in-merkendorf.de>

Familienfest des Bürgerforums Merkendorf

Das Bürgerforum Merkendorf lädt ganz herzlich zum Familienfest am Treffpunkt Stadtgraben am Samstag, 29.07.2023 ab 14 Uhr ein.

Für Kaffee und Kuchen und kalte Getränke sowie Eis und Deftiges ist gesorgt. Für Unterhaltung sorgen DJ Bachi und der bekannte Zauberer Ernesto sowie Kinderschminken, Edelsteine sieben und mit dem Wasserball über den Stadtgraben gleiten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Kirchweih-Serenade in Hirschlach

Mit einer Serenade klang die Kirchweih in Hirschlach aus. In der schmucken St.-Johannis-Kirche, die nach Worten von Pfarrer Detlef Meyer als Taufkirche für die Schenken von Hirschlach im Jahr 1447 errichtet wurde, musizierten das Blechblasquintett „Tibilustrium“ zusammen mit dem Merkendorfer Vokalensemble. Die Blechbläser starteten in die erste Hälfte mit dem „Königlichen Löwenmarsch“ aus dem „Karneval der Tiere“. Weitere Stücke aus der Suite von Camille Saint-Saëns schlossen sich an. Das Vokalensemble, das am Keyboard von Christian Hübner unterstützte, brachte mit seinen klaren Stimmen christliches Liedgut zu Gehör. So erklang vor der Pause „Du siehst mich“ von Lie-



dermacher-Pfarrer Clemens Bittlinger. In der Konzertpause konnten sich die zahlreichen Zuhörer an der Dorfkirche mit einem Imbiss stärken.

Mit dem bekannten Song „You Raise me Up“ startete das Vokalensemble in die zweite Konzerthälfte. Die Bläser brachten in reinen, aber auch verspielten Tönen, Werke großer Meister, von Wolfgang Amadeus Mozarts „Vogelfänger“ sowie Kompositionen von Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel, zum Klingen.



„Tibilustrium“ besteht aus den Bläsern Friedrich Rohm, Stephan Simon, Christoph Hübler, Richard Huber und André Dienelt, die die verschiedensten Blechblasinstrumente beherrschten.

Das Vokalensemble komplettieren Susanne Droßbach, Birgit Heinrich, Stephanie Heinrich, Kathrin Hohlheimer, Margit Kistner, Elke Oberhäuser und Edina Wiesenberg.

Fotos und Text Daniel Ammon

Informationen des Seniorenbeauftragten

Miese Maschen!

Unter diesem Titel hat die Stiftung Warentest im Juniheft 2023 über die allgegenwärtigen Betrugsversuche berichtet und Ratschläge erteilt, wie man sich davor schützen kann:

An der Haustür

Seien Sie misstrauisch, wenn es unerwartet klingelt. legen Sie die Kette vor. Besorgen Sie sich einen Gummikeil, den Sie im Notfall mit dem Fuß unter die Tür schieben, sodass man sie von außen nicht mehr aufdrücken kann. Im Zwei-

felsfall besser unhöflich sein und keinen Fremden in die Wohnung lassen.

Am Telefon

Legen Sie auf, wenn der Anruf mit dem Satz beginnt: Rate mal wer hier ist! Bei Schockanrufen mit der Verkehrsunfall-Legende und der Forderung nach einer zu zahlenden Kautions behalten Sie einen klaren Kopf, fragen Sie bei Angehörigen und der Polizei nach. Lassen Sie sich nicht auf Gespräche ein, auch wenn die Situation noch so dramatisch geschildert wird. Neu ist auch die Masche, dass es den Betrügnern gelingt, die Stimmen von Angehörigen zu imitieren.

Über Messengerdienste

Whats-app-Nachrichten über neue Handynummern mit der Bitte diese abzuspeichern und die alten Nummern zu löschen könnten von Verwandten oder Freunden stammen. Wer antwortet erfährt, dass das Online-Banking auf dem neuen Handy nicht funktioniert. Später kommt die Bitte, einen größeren Geldbetrag zu überweisen, damit der Mensch in Not wichtige Rechnungen begleichen kann. Am besten ignorieren Sie solchen Nachrichten ganz. Rufen Sie unter einer Ihnen bereits bekannten Nummer an und versichern Sie sich, dass die Nachricht von einem Freund oder Verwandten stammt.

Per E-Mail

Die E-Mails kommen angeblich von Banken, der Sparkasse, von Bezahldiensten oder Amazon. Typische Betreffzeile: „Wichtige Informationen“, „Benutzerkonto eingefroren“ oder „Warnung vor Betrug“ mit der Aufforderung, Bankdaten zu hinterlegen. Damit haben Kriminelle Zugriff auf das Bankkonto und räumen es leer. Wenn Sie eine dubiose Mail erhalten haben, sollten Sie den Absender blockieren und die Mail löschen. Niemals Dateianhänge öffnen, Links anklicken oder anhängende Formulare ausfüllen. Falls Sie Kunde des vermeintlichen Absenders sind: Rufen Sie im Zweifel unter einer Ihnen bekannten Nummer dort an.

Mögliche Opfer

Alle kann es treffen, alle können sich schützen. Egal, wie glaubwürdig eine Nachricht oder ein Anruf auf Sie wirkt, machen Sie sich immer bewusst, dass es hierzulande kaum Lebenssituationen gibt, in denen man innerhalb weniger Stunden Geld zahlen muss.

Die Täter

Hinter vielen der genannten Betrugsmaschinen steckt organisierte Kriminalität. Die Drahtzieher sitzen oft im Ausland, sprechen perfekt deutsch und übernehmen die Anrufe. Sie sind gut organisiert und nur schwer zu fassen. Die Chancen, die Täter von Deutschland aus aus dem Verkehr zu ziehen, sind gering. Die Chancen, Geld, das an sie überwiesen wurde, zurückzubekommen, ebenfalls. Die beste Betrugsabwehr liegt darin, die Täter rechtzeitig zu durchschauen. Informationen zu neuen Betrugsmaschinen und Tipps, wie Sie sich schützen können, finden Sie im Internet unter: www.test.de/Thema/test-warnt.

Bitte bleiben Sie wachsam
Ihr Seniorenbeauftragter
Werner **Wiedmann**

Sommerfest

Das diesjährige Sommerfest, des SeniorenWohnen fand bei herrlichem Wetter statt. Eröffnet wurde der bunte Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Dann wurde der Grill angeworfen, denn „a Zwickte geht doch immer“! Für die Musik sorgte der Nachwuchs des Musikvereins Wolframs-Eschenbach. Zuerst zeigten die Flötenkids unter der Leitung von Gabi Wittmann ihr Können, anschließend spielte das Jugendorchester schwungvoll auf. Ein Hingucker war die Tischdekoration - mit den Bewohnern wurden im Vorfeld verschiedene Kräuter eingepflanzt und antik dekoriert. Ein weiterer Programmpunkt waren Hausführungen, um das Haus nach dem Umbau und den Renovierungsmaßnahmen zu zeigen. Auch die ausgestellten Bilder zeigten die großen baulichen Eingriffe die aufgrund der Anforderung des Wohn- und Qualitätsgesetzts umgesetzt worden sind.

„Landschaft anpacken

Landschaftspflegeverband Mittelfranken bietet praktische Weiterbildung an

Anpacken und mitmachen heißt die Devise, wenn der Landschaftspflegeverband Mittelfranken von September 2023 bis Juli 2024 zu einer 6-tägigen Fortbildung in Sachen Landschaftspflege einlädt. Die Weiterbildung findet in Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf – Fachzentrum für Energie und Landtechnik statt und wird gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz und dem Bezirk Mittelfranken. Der Lehrgang schließt nach erfolgreicher Teilnahme mit einem Zertifikat ab. Die theoretischen Kurstage finden überwiegend in der Landmaschinenschule Triesdorf, Lkr. Ansbach, statt, die Praxisteile voraussichtlich in den Landkreisen Ansbach, Weißenburg-Gunzenhausen und Roth. Termine 2023/24 (Jeweils 8:30 – ca. 17:30 Uhr): 29. September 2023, 06. Oktober 2023, 03./04. November 2023 (Beginn freitags ab 13.00 Uhr, samstags ab 8:30 Uhr), 26. Januar 2024, 05. Juli 2024.

Der Kurs richtet sich an alle, die ein Interesse an Landschaft und Natur haben und praktisch anpacken möchten - egal ob Jung oder Alt, mit oder ohne Erfahrung, jeder Mensch ist willkommen!

Anmeldung beim Landschaftspflegeverband Mittelfranken per Mail an [Silke Dörre doerre@lpv-mfr.de](mailto:Silke.Dorre@lpv-mfr.de) oder per Fax an 0981/4653-3535 oder telefonisch unter 0981-4653-3543.

Bei inhaltlichen Fragen zur Weiterbildung können Sie sich gerne an Frau Nicole Menzel (0981-4653- 3527) oder Frau Stefanie Haacke (0981-4653-3534) wenden.

Probealarm der Sirenen

Die Integrierte Leitstelle Ansbach ist zuständig für alle Alarmierungen der Feuerwehren und Rettungsdienste in der Stadt Ansbach, Landkreis Ansbach und Landkreis Neustadt an der Aisch / Bad Windsheim. Daher werden die Termine für die Probealarmierungen im Landkreis Ansbach auf vier Samstage verteilt. Zur Wahrung der Übersichtlichkeit erfolgen nunmehr die Probealarmierungen pro KBI-Dienstbereich. Im KBI-Dienstbereich Ansbach Land 2 wird der Probealarmbetrieb der Feueralarmsirenen mit Funk-

steuerung jeweils am ersten Samstag im Monat ausgelöst.

Der nächste Probealarm wird am Samstag 05.08.2023 zwischen 11:05 Uhr und 11:20 Uhr ausgelöst.

Ärztlicher Notfalldienst

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117 zu erreichen. Der Notarzt (Rettungsdienst, Feuerwehr, Krankentransport) ist unter der Rufnummer 112 zu erreichen. Für den zahnärztlichen Notdienst steht eine Datenbank unter www.zahnarzt-notdienst.de zur Verfügung. Der Krisendienst Mittelfranken - Hilfe für Menschen in seelischer Notlage - ist unter der Tel.-Nr. 0911/424855-0, www.krisendienst-mittelfranken.de zu erreichen.

Apotheken-Notdienst

Die Dienstbereitschaft beginnt morgens um 8:00 Uhr und dauert ohne Unterbrechung bis um 8:00 Uhr des nächsten Tages.

Do	27.07.2023	See-Apotheke, Muhr am See
Fr	28.07.2023	Stadt Apotheke, Windsbach
Sa	29.07.2023	Weigel Apotheke Merkendorf
So	30.07.2023	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Mo	31.07.2023	Heide-Apotheke, Bechhofen
Di	01.08.2023	Stadt Apotheke, Herrieden
Mi	02.08.2023	Burg-Apotheke Burgoberbach
Do	03.08.2023	Markt-Apotheke, Bechhofen
Fr	04.08.2023	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Sa	05.08.2023	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
So	06.08.2023	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Mo	07.08.2023	See-Apotheke, Muhr am See
Di	08.08.2023	Stadt Apotheke, Windsbach
Mi	09.08.2023	Weigel Apotheke Merkendorf
Do	10.08.2023	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Fr	11.08.2023	Heide-Apotheke, Bechhofen
Sa	12.08.2023	Stadt Apotheke, Herrieden
So	13.08.2023	Burg-Apotheke Burgoberbach
Mo	14.08.2023	Markt-Apotheke, Bechhofen
Di	15.08.2023	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Mi	16.08.2023	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Do	17.08.2023	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Fr	18.08.2023	See-Apotheke, Muhr am See
Sa	19.08.2023	Stadt Apotheke, Windsbach
So	20.08.2023	Weigel Apotheke Merkendorf
Mo	21.08.2023	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Di	22.08.2023	Heide-Apotheke, Bechhofen
Mi	23.08.2023	Stadt Apotheke, Herrieden
Do	24.08.2023	Burg-Apotheke Burgoberbach
Fr	25.08.2023	Markt-Apotheke, Bechhofen
Sa	26.08.2023	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
So	27.08.2023	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Mo	28.08.2023	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Di	29.08.2023	See-Apotheke, Muhr am See
Mi	30.08.2023	Stadt Apotheke, Windsbach
Do	31.08.2023	Weigel Apotheke Merkendorf